

Kurzbericht



Bauhaus Museum Dessau | ©Manuela Fischer

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340 6508-250
Fax: +49 340 6508-226

service@bauhaus-dessau.de
www.bauhaus-dessau.de

Herzlich willkommen!

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses ist 2019 das Bauhaus Museum Dessau eröffnet worden. Erstmals ist es hier möglich, die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau – mit rund 50.000 Exponaten die zweitgrößte Bauhaus-Sammlung der Welt – umfassend zu präsentieren.

Unter dem Titel *Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung* erzählt die Ausstellung im Obergeschoss mit über 1.000 Exponaten die Geschichte der berühmten Schule in Dessau. Sie beschreibt das Bauhaus als einen lebendigen Ort, an dem gelehrt und gelernt, künstlerisch experimentiert sowie an industriellen Prototypen gearbeitet wurde.

Das Erdgeschoss des Bauhaus Museums Dessau ist ein neuer kultureller Bauhaus-Ort im Zentrum Dessaus. Als experimentelle Spielstätte für performative und diskursive Formate ergänzt und erweitert die *Offene Bühne* das Programm auf der Bauhausbühne im historischen Bauhausgebäude. Das Programm besteht aus Vorträgen, Filmvorführungen und Gesprächen, Tanz, Theater, Musik- und Performance-Projekten.

PRÜFERGEBNIS

für

Bauhaus Museum Dessau

06844 Dessau-Roßlau, Zertifikats-ID: PA-12078-2021



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

November 2021 – Oktober 2024

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Bauhaus Museum
Dessau

©Manuela Fischer



Bauhaus Museum
Dessau

©Manuela Fischer

Überblick

- Direkt im Zentrum Dessaus gelegen
- ÖPNV-Anbindungen vor der Tür
- Es gibt über 1000 Exponate in der Ausstellung.
- Die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau ist die zweitgrößte und eine der jüngsten Sammlungen zum Bauhaus weltweit.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Ausgeschilderter Parkplatz für Menschen mit Behinderung (an der Friedrichstrasse)
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für Gäste nutzbaren Räume sind stufenlos oder über einen Aufzug erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung und Garderobe im Untergeschoss
- Assistenzhunde willkommen
- Hörstationen in der Ausstellung
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Beeinträchtigungen angeboten.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Haupteingang ist 350 m, der Weg zum Eingang auf der Rückseite des Gebäudes ist 190 m lang.
- Der Weg hat eine maximale Längsneigung von 3 % über eine Strecke von 50 m.
- In 40 m Entfernung vom Haupteingang befindet sich die Straßenbahnhaltestelle „Bauhausmuseum“.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über beide Eingänge (Vorder- und Rückseite).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich.
- Die Aufzugskabine ist 145 cm x 157 cm groß. Die Aufzugtür ist 100 cm breit.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 104 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Die Exponate in den Ausstellungsräumen im Obergeschoss sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Untergeschoss)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150cm; links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung und für gehörlose Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen Alarm.
- Es gibt Induktionsschleifen am Tickettresen, die in Verbindung mit dem Tour-Guide-System genutzt werden können
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Der Weg vor dem Haupteingang hat eine taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Die Eingänge sind nicht visuell kontrastreich gestaltet, jedoch durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet. Ausnahmen: Die Ausstellungsräume im Obergeschoss sind nicht hell ausgeleuchtet.
- Es sind teilweise visuell kontrastreiche und taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben beidseitige Handläufe.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es gibt teilweise akustische Informationen zu den Exponaten.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Bauhaus Museums sind von außen nicht klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Manuela Fischer



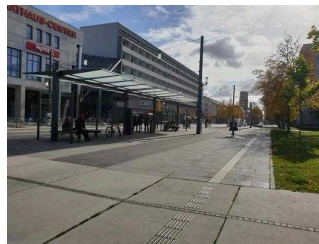
Parken

©Manuela Fischer



Parken

©Manuela Fischer



Straßenbahnhaltestelle
"Bauhausmuseum"

©Manuela Fischer



Straßenbahnhaltestelle
"Bauhausmuseum"

©Manuela Fischer



Straßenbahnhaltestelle
"Bauhausmuseum"

©Manuela Fischer



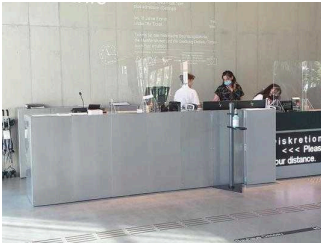
Haupteingang
mit Drehtür und
stufenlosem
Nebeneingang

©Manuela Fischer



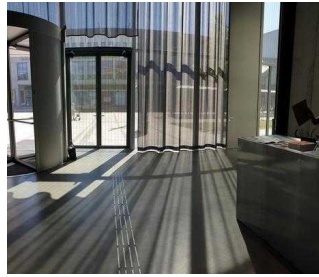
Eingang auf der
Rückseite mit Drehtür
und stufenlosem
Nebeneingang

©Manuela Fischer



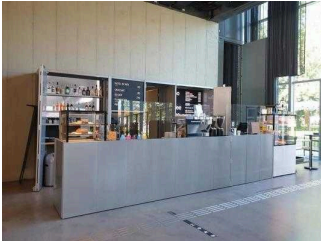
EG: Kasse

©Manuela Fischer



EG: Kasse

©Manuela Fischer



EG: Bistro in der Lobby

©Manuela Fischer



EG: Shop in der Lobby

©Manuela Fischer



UG: Garderobe

©Manuela Fischer



Weg von der Kasse zu Treppe und Aufzug

©Manuela Fischer



1. OG: Ausstellungsräume

©Manuela Fischer



1. OG: Ausstellungsräume

©Manuela Fischer



Tür zu den Ausstellungsräumen

©Manuela Fischer



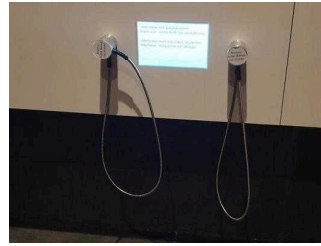
1. OG: Ausstellungsräume

©Manuela Fischer



**1. OG:
Ausstellungsräume**

©Manuela Fischer



**1. OG:
Ausstellungsräume**

©Manuela Fischer



**1. OG:
Ausstellungsräume**

©Manuela Fischer



**UG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung**

©Manuela Fischer

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

